

Zentrum für Risiko- und Krisenmanagement / ZRK-KOMPETENZZENTRUM: CCECA | Competence Center for ECONOMY- CULTURE-ART & ZRK-Fachbereich: KULTURGÜTERSCHUTZ

Institution, Instituts-/Arbeitsgruppen-Bezeichnung

Kurzbeschreibung/Kernkompetenzen



Zentrum für
Risiko- & Krisenmanagement

Das ZRK – Zentrum für Risiko- und Krisenmanagement ist eine Forschungs- und Know-how-Transfer-Plattform. Gemeinsam mit Expert*innen aus Wissenschaft, Ausbildung und Forschung werden Erkenntnisse, Trends und Wissen zum gesamten Themenbereich Führung, Risiko- & Krisenmanagement auf wissenschaftlicher Basis generiert und der Wirtschaft sowie Institutionen und Organisationen zur Nutzung bereitgestellt.

Der Zweck des ZRK ist nicht auf Gewinn ausgerichtet. Das ZRK bezweckt das Themengebiet Risiko-, Sicherheits- und Krisenmanagement aus interdisziplinärer Sicht für Wissenschaft, Wirtschaft, Ausbildung und Forschung zu fördern.

Das ZRK beabsichtigt darüber hinaus, die auf diesem Gebiet tätigen Fachleute/Experten sowie nationale und internationale Organisationen (Profit und NonProfit-Organisationen) zusammenzuführen, um Ausbildung, Forschung & Entwicklung und operationelle Anwendung (*Operations*) im gegenständlichen Themengebiet gemeinsam mit den Vereinsmitgliedern und Kooperationspartnern zu initiieren, zu organisieren, zu entwickeln, zu betreiben und zu vertreten.

Das ZRK wurde 2007 von fünf natürlichen Personen und einer juristischen Person (Universität für Bodenkultur Wien) gegründet.

Das ZRK richtet sich an Unternehmen, Forschende, Lehrende, Studierende, Personen mit beruflichem oder privatem Interesse sowie Kommunen und Institutionen.

Expertise (inkl. instrumenteller Ausstattung):

Das ZRK-Kompetenzzentrum CCECA und der ZRK-Fachbereich Kulturgüter versteht sich als Drehscheibe zwischen Forschung und Lehre einerseits, sowie Wirtschaft, Politik und Institutionen andererseits, mit dem Ziel der Erarbeitung einer umfassenden und ganzheitlichen Sicht in einem resilienten Zusammenwirken und Interagieren zwischen den komplexen Themenstellungen in der Wertschöpfungskette: Tourismus-, Kultur-, und Kreativwirtschaft sowie Kunst.

Im Spannungsfeld von Globalisierung, Wirtschaft, Pandemien, Klimawandel, Digitalisierung und Automatisierung liegt das Interesse an einer holistischen Betrachtung der Verletzbarkeit dieser Supply Chain und seiner Netzwerke.

Die Kreativität und kulturelle Vielfalt Österreichs und Europas hängt unter anderem auch von widerstandsfähigen und robusten Kultur- und Kreativsektoren ab. Diese Sektoren, stehen jedoch aufgrund des zunehmenden Wettbewerbs durch Global Player, des Klimawandels und digitalen Wandels vor einer Reihe von Herausforderungen.

Die Entwicklung von risikoreduzierenden Strategien und Resilienz Strategien bedürfen Innovationen bei qualitativen und quantitativen Konzepten, Modellen, Methoden und Werkzeugen im Bereich Risk Assessment sowie Modeling und Simulation, um den Grad der erforderlichen Resilienz auf staatlicher und unternehmerischer Ebene festzustellen.

Technologien im Supply Chain haben zunehmend eine strategische Bedeutung als Backbone der Optimierung der Lieferketten um Effizienz, Sicherheit und Wirtschaftlichkeit zu gewährleisten.

Das ZRK verfügt über ein Netzwerk von Experten für alle wichtige Themen in diesen Themenbereichen und ist Forschungspartner des aktuellen EU finanzierten H2020 F&E Projektes, namens SHELTER: www.shelter-project.com

Website <https://www.zfrk.org>

Kontakt

Dipl.-Ing. Johannes GÖLLNER, MSc

Zentrum für Risiko- und Krisenmanagement, 1030 Wien, Reisnerstrasse 5/20a

Email: johannes.goellner@zfrk.org



Zentrum für
Risiko- & Krisenmanagement

Presentation: *EU-Horizon 2020 funded R&D project:*

**SHELTER: Sustainable Historic Environments hoListic reconstruction
through Technological Enhancement and community based Resilience**

Vienna, 22.06.2020, 15:00-15:30

Heritage Science Austria Cafe

Date: 22.06.2021, 15:00-15:30

Location: TU Wien (Technical University Vienna, Vienna, Austria)

SHELTER-link: www.shelter-project.com

excellent.
connected.
individual.

Dipl.-Ing. Johannes GOELLNER, MSc
(Chairman of the Board,
Center of Risk- and Crises Management,
Vienna, Austria)